



Avocent® SVM Desktop Matrix

Installations- und Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne Vorankündigung ändern und treffen möglicherweise nicht auf alle Anwendungen zu. Zwar wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments zu gewährleisten, jedoch übernimmt Vertiv keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen, oder für Fehler und Auslassungen. Ziehen Sie bei der Durchführung von Verfahren, die in diesem Dokument nicht speziell beschrieben sind, die örtlichen Praktiken oder Bauvorschriften zurate, um sich über die richtigen Methoden, Werkzeuge und Materialien zu informieren, die dabei anzuwenden sind.

Die in dieser Bedienanleitung behandelten Produkte werden von Vertiv hergestellt und/oder verkauft. Dieses Dokument ist Eigentum von Vertiv und enthält vertrauliche und firmeneigene Informationen, die sich im Besitz von Vertiv befinden. Die Vervielfältigung, Nutzung oder Weitergabe ohne schriftliche Genehmigung von Vertiv ist streng untersagt.

Firmen- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen. Bei Fragen über die Nutzung von Markennamen wenden Sie sich an den Originalhersteller.

Website des technischen Kundendiensts

Überprüfen Sie im Falle von Problemen bei der Installation oder beim Betrieb Ihres Produkts, ob das Problem mit den im entsprechenden Abschnitt der Betriebsanleitung vorgeschlagenen Maßnahmen gelöst werden kann.

Weitere Unterstützung erhalten Sie unter: <https://www.vertiv.com/en-us/support/>

INHALTSVERZEICHNIS

1 Produktüberblick	1
1.1 Unterstützte Produkte	1
1.2 Funktionsmerkmale und Vorteile	1
1.3 Systemanforderungen	1
2 Grundlegende Funktionsweise	3
2.1 Steueroptionen	4
2.2 Kanalauswahl	5
2.2.1 Umschalten von Audio zwischen primären und sekundären Displays	5
2.2.2 Festlegen der Audioausgabe auf einen bestimmten Kanal	5
2.2.3 USB-3.0-Zubehörfunktion	6
2.2.4 Umschalten von USB-3.0-Zubehör zwischen primären und sekundären Displays	6
2.2.5 Festlegen der USB-3.0-Zubehörfunktion auf einen bestimmten Kanal	6
2.3 Verwaltetes Kopieren und Einfügen	7
2.4 Maus-, Cursor- und Anzeigeeinstellungen	7
2.4.1 Mauseinstellungen	7
2.4.2 Cursor-Navigation	7
2.5 Systemeinstellungen	8
2.5.1 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	8
2.5.2 Terminalmenü	8
2.5.3 Systemkonfiguration	8
2.6 Voreinstellungen	9
2.6.1 Wichtige Hinweise	9
2.6.2 4-Port-Voreinstellungen	10
2.6.3 8-Port-Voreinstellungen	21
2.6.4 Erweiterte Voreinstellungen	28
Anhänge	31
Anhang A: Tastatur-Tastenkombinationen	31
Anhang B: Produktspezifikationen	33
Anhang C: Fehlerbehebung	35

Diese Seite ist absichtlich leer

1 PRODUKTÜBERBLICK

Der Vertiv™ Avocent® SVM Desktop Matrix Switch ermöglicht Ihnen die Verbindung mit und das Umschalten zwischen mehreren Computern und ermöglicht den Benutzern das gleichzeitige Abrufen zweier aktiver Computer und nahtlose Umschalten zwischen Computern, indem die Maus mit der Cursor-Navigation (CNS) über Displays bewegt wird.

Mit Hilfe des Switch können Sie bis zu acht angeschlossene Computer über einen einzigen Satz Peripheriegeräte steuern.

1.1 Unterstützte Produkte

- Avocent® SVM 14ODPH Desktop Matrix Switch
- Avocent® SVM 180DPH Desktop Matrix Switch

1.2 Funktionsmerkmale und Vorteile

Der Switch bietet die folgenden Merkmale und Vorteile:

- Universelle Videoanschlüsse unterstützen HDMI oder DisplayPort (DP) oder DVI-D (mit HDMI-auf-DVI-D-Kabel)
- Native Anzeigeunterstützung für bis zu UHD 4K (3840x2160) bei 60 Hz.
- Möglichkeit, zwei aktive Computer gleichzeitig aufzurufen.
- Cursor-Navigation (CNS) ermöglicht dem Benutzer über die Maus das Umschalten von einem isolierten Computer auf einen anderen.
- Verwaltetes Kopieren und Einfügen zwischen mehreren Computern.
- Sperren von Audio und USB für spezifische Computer.
- Zwei USB 3.0-Ports an der Vorderseite, einschließlich eines leistungsstarken Ladeanschlusses.

1.3 Systemanforderungen

Eines der folgenden Betriebssysteme muss auf den anzuschließenden Computern installiert sein:

- Microsoft Windows
- Red Hat, Ubuntu oder eine beliebige andere Linux-Plattform
- Mac OS X Version 10.3 oder höher

Diese Seite ist absichtlich leer

2 GRUNDLEGENDE FUNKTIONSWEISE

Der Desktop-Matrix-Switch wird über LED-Tasten und Bedienelemente an der Vorderseite sowie verschiedene Tastatur-Tastenkombinationen über eine angeschlossene Tastatur konfiguriert und betrieben.

Abbildung 2.1 Avocent SVM 140DPH Desktop Matrix Switch

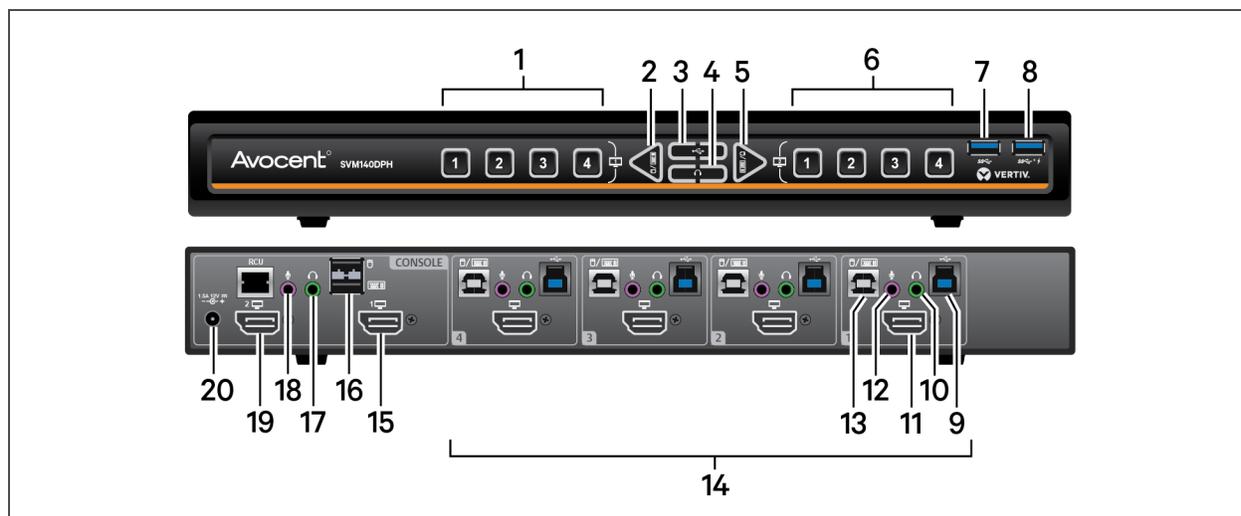


Tabelle 2.1 Beschreibungen des Avocent SVM 140DPH Desktop Matrix Switch

ELEMENT	BESCHREIBUNG	ELEMENT	BESCHREIBUNG	ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Zeigt die Kanäle 1 bis 4 auf dem primären Display an.	8	USB 3.0-Zubehörporteingang (Schnellladeanschluss).	15	Primärer DP/HDMI-Videoausgang
2	Wechselt den Fokus von Tastatur und Maus auf das primäre Display.	9	USB 3.0-Zubehörschluss vom Typ B für Computer 1	16	USB-Konsolentastatur- und Mauseingang
3	Schaltet die USB 3.0-Sperrfunktion um.	10	Lautsprecheranschluss für Computer 1	17	Lautsprecherausgang Konsole.
4	Schaltet die Audio-Sperrfunktion um.	11	DP/HDMI-Videoeingang für Computer 1.	18	Mikrofoneingang Konsole.
5	Wechselt den Fokus von Tastatur und Maus auf das sekundäre Display.	12	Mikrofonanschluss für Computer 1.	19	Sekundärer DP/HDMI-Videoausgang
6	Zeigt die Kanäle 1 bis 4 auf dem sekundären Display an.	13	USB-Anschluss vom Typ B für Tastatur und Maus von Computer 1	20	Leistungseingang.
7	USB 3.0-Zubehörport-Eingang.	14	Computereingang; der abgebildete Switch unterstützt bis zu vier Computer.		

Abbildung 2.2 Avocent SVM 180DPH Desktop Matrix Switch

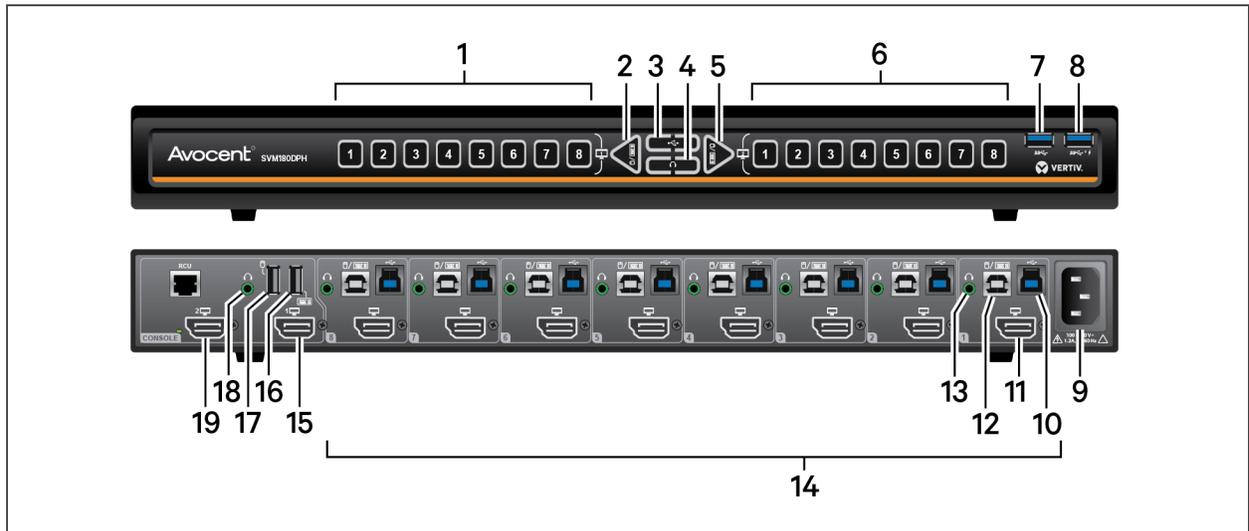


Tabelle 2.3

Table Caption Outside Table: Beschreibungen des Avocent SVM 185DPH Desktop Matrix Switch

ELEMENT	BESCHREIBUNG	ELEMENT	BESCHREIBUNG	ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Zeigt die Kanäle 1 bis acht auf dem primären Display an.	8	USB 3.0-Zubehörporteingang (Schnellladeanschluss).	14	Computereingang; der abgebildete Switch unterstützt bis zu acht Computer.
2	Wechselt den Fokus von Tastatur und Maus auf das primäre Display.	9	Leistungseingang.	15	Primärer DP/HDMI-Videoausgang.
3	Schaltet die USB 3.0-Sperrfunktion um.	10	USB 3.0-Zubehöranschluss vom Typ B für Computer 1	16	USB-Konsole Tastatureingang.
4	Schaltet die Audio-Sperrfunktion um.	11	DP/HDMI-Videoeingang für Computer 1	17	USB-Konsole Mauseingang.
5	Wechselt den Fokus von Tastatur und Maus auf das sekundäre Display.	12	USB-Anschluss vom Typ B für Tastatur und Maus von Computer 1.	18	Lautsprecherausgang Konsole
6	Zeigt die Kanäle 1 bis acht auf dem sekundären Display an.	13	Lautsprecheranschluss für Port 1.	19	Sekundärer DP/HDMI-Videoausgang
7	USB 3.0-Zubehörport-Eingang.				

2.1 Steueroptionen

LED-Anzeigen an der Vorderseite und der Rückwand des Switch ermöglichen Ihnen das Aufrufen des Status des Switch und der angeschlossenen Computer, Displays und Peripheriegeräte.

HINWEIS: Bei eingeschaltetem Switch ist Computer 1 der ausgewählte Kanal und wird sowohl auf dem primären als auch auf dem sekundären Display angezeigt.

2.2 Kanalauswahl

Die nummerierten LED-Tasten sind jeweils einem entsprechenden Kanal-Port auf der Rückseite zugeordnet. Beispiel: Die LED-Taste 1 ist dem Kanal-Port 1 und dem Computer zugeordnet, der an Kanal-Port 1 angeschlossen ist.

So schalten Sie den Computer-Port für das primäre Display um:

Drücken Sie **L-Strg | L-Strg <1-8>**

– oder –

Drücken Sie die Tasten 1-8 links auf der Vorderseite.

So schalten Sie den Computer-Port für das sekundäre Display um:

Drücken Sie **R-Strg | R-Strg <1-8>**

– oder –

Drücken Sie die Tasten 1-8 rechts auf der Vorderseite.

Wenn ein Kanal ausgewählt ist, leuchtet seine LED-Taste und der Mauszeiger des ausgewählten Computers wird in der Mitte des Displays dargestellt. Wenn der Computer mit mehreren Displays verbunden ist, wird der Mauszeiger in der Mitte des primären Displays dargestellt.

2.2.1 Umschalten von Audio zwischen primären und sekundären Displays

So schalten Sie die Audioausgabe auf den am primären Display ausgewählten Computer um:

Drücken Sie die linke Seite des Audio-Umschalters.

So schalten Sie die Audioausgabe auf den am sekundären Display ausgewählten Computer um:

Drücken Sie die rechte Seite des Audio-Umschalters.

2.2.2 Festlegen der Audioausgabe auf einen bestimmten Kanal

Sie können die Audioausgabe auf einen spezifischen Kanal fixieren. Nachdem Sie die Audiofunktion festgelegt haben, können Sie die Kanäle umschalten und das Audiogerät des festgelegten Kanals bleibt aktiv.

So fixieren Sie die Audioausgabe auf den am primären Display ausgewählten Computer:

Halten Sie die linke Seite des Audioumschalters gedrückt, bis zweimal ein Blinkzeichen ausgegeben wird.

So fixieren Sie die Audioausgabe auf den am sekundären Display ausgewählten Computer:

Halten Sie die rechte Seite des Audioumschalters gedrückt, bis zweimal ein Blinkzeichen ausgegeben wird.

So heben Sie die Fixierung der Audioausgabe auf den am primären Display angezeigten Computer auf:

Drücken Sie die linke Seite des Audio-Umschalters

So heben Sie die Fixierung der Audioausgabe auf den am sekundären Display angezeigten Computer auf:

Drücken Sie die rechte Seite des Audio-Umschalters.

2.2.3 USB-3.0-Zubehörfunktion

Zwei USB-3.0-Ports an der Vorderseite bieten Zugriff und Konnektivität für externe USB-Geräte, um eine schnelle Datenübertragung zu gewährleisten. Ein Port (mit einem Blitzsymbol markiert) ist ein Schnellladeanschluss, der das Laden von USB-Geräten wie ein Smartphone oder Tablet ermöglicht.

Wenn Sie die Kanäle umschalten, ist das mit dem USB-3.0-Zubehör verbundene USB-Gerät mit dem ausgewählten Kanal verbunden, es sei denn, die USB-3.0-Zubehörfunktion wurde auf einen bestimmten Kanal festgelegt.

2.2.4 Umschalten von USB-3.0-Zubehör zwischen primären und sekundären Displays

So schalten Sie das USB-3.0-Zubehör auf den am primären Display ausgewählten Computer um:

Drücken Sie die linke Seite des Umschalters für das USB 3.0-Zubehör.

So schalten Sie das USB-3.0-Zubehör auf den am sekundären Display ausgewählten Computer um:

Drücken Sie die rechte Seite des Umschalters für das USB 3.0-Zubehör.

2.2.5 Festlegen der USB-3.0-Zubehörfunktion auf einen bestimmten Kanal

Sie können das USB-3.0-Zubehör auf einen spezifischen Kanal fixieren. Nachdem Sie die USB-3.0-Zubehörfunktion festgelegt haben, können Sie die Kanäle umschalten und das USB-Gerät des festgelegten Kanals bleibt aktiv.

So fixieren Sie das USB-3.0-Zubehör auf den am primären Display ausgewählten Computer

Halten Sie die linke Seite des USB-3.0-Zubehörschalters gedrückt, bis zweimal ein Blinkzeichen ausgegeben wird.

So fixieren Sie das USB-3.0-Zubehör auf den am sekundären Display ausgewählten Computer

Halten Sie die rechte Seite des USB-3.0-Zubehörschalters gedrückt, bis zweimal ein Blinkzeichen ausgegeben wird.

So heben Sie die Fixierung des USB-3.0-Zubehörs auf den am primären Display ausgewählten Computer auf

Drücken Sie die linke Seite des Umschalters für das USB 3.0-Zubehör.

So heben Sie die Fixierung des USB-3.0-Zubehörs auf den am sekundären Display ausgewählten Computer auf:

Drücken Sie die rechte Seite des Umschalters für das USB 3.0-Zubehör.

2.3 Verwaltetes Kopieren und Einfügen

Mit Hilfe der Funktion für verwaltetes Kopieren und Einfügen können Dateien und Texte für eine nahtlose Integration von Quellen von einem Computer kopiert und anschließend auf einem anderen Computer eingefügt werden. Die Funktion für verwaltetes Kopieren und Einfügen benötigt einen Software-Agenten. Besuchen Sie zum Herunterladen die Produktseite auf www.vertiv.com.

2.4 Maus-, Cursor- und Anzeigeeinstellungen

Die Maus-, Cursor- und Anzeigeeinstellungen können von der ursprünglichen Konfiguration des Geräts angepasst werden. Sie können benutzerdefinierte Einstellungen zurücksetzen, indem Sie einen System-Reset durchführen. Durch Drücken einer entsprechenden Tastatur-Tastenkombination werden die Maus- und Display-Eigenschaften und Voreinstellungen gelöscht.

2.4.1 Mauseinstellungen

Bei Aktivierung von CNS können Sie die Mausfunktion auf einen ausgewählten Kanal beschränken, um unbeabsichtigtes Umschalten der Kanäle zu verhindern, wenn sich die Maus dem Bildschirmrand nähert. Mit der Funktion zur Vermeidung des Übergangs können Sie die Maus zum Verschieben von Objekten wie Fenster oder Symbole auf einem Bildschirm verwenden, ohne dass Sie das Objekt unbeabsichtigt auf ein anderes Display ziehen. Bei aktivierter Funktion zur Vermeidung des Übergangs und Drücken der linken Maustaste können Sie Objekte nur innerhalb des aktiven Displays verschieben.

So beschränken Sie die Maus auf einen ausgewählten Kanal:

Drücken Sie **L-Strg | L-Strg | F11 | f**.

So heben Sie die Beschränkung der Maus auf einen ausgewählten Kanal auf:

Drücken Sie **L-Strg | L-Strg | F11 | u**.

2.4.2 Cursor-Navigation

Standardmäßig ist der Switch so konfiguriert, dass er die relative Mauseinstellung verwendet. Das heißt, die Bewegungen des Mauszeigers werden auf das Display des ausgewählten Computers beschränkt. Mit dieser Einstellung müssen Sie die Kanalauswahltasten auf der Vorderseite zum Umschalten zwischen den Computern verwenden.

Alternativ lässt sich der Switch für die Nutzung der absoluten Mauseinstellung konfigurieren. Dadurch können Sie zwischen zwei aktiven Computersystemen wechseln, indem Sie den Mauszeiger über den Bildschirmrand bewegen. Bewegt sich der Mauszeiger über die Displaygrenze von einem Computer hinaus zum nächsten, wechselt auch die Zuordnung von Tastatur, Maus, Audio und des USB-3.0-Zubehörgeräts entsprechend. Die relativen und absoluten Einstellungen werden über eine Tastatur-Tastenkombination auf der angeschlossenen Tastatur aktiviert.

So aktivieren Sie die relative Mauseinstellung:

Drücken Sie **L-Strg | L-Strg | F11 | b**

So aktivieren Sie die absolute Mauseinstellung:

Drücken Sie **L-Strg | L-Strg | F11 | c**.

2.5 Systemeinstellungen

2.5.1 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

So löschen Sie alle Einstellungen und kehren zu den werkseitigen Standardeinstellungen zurück:

Drücken Sie **L-Strg | L-Strg | F11 | r**.

HINWEIS: Wenn der Switch auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, werden alle benutzerdefinierten Konfigurationen gelöscht und Tastatur und Maus wechseln zu Computer 1. Die LEDs auf der Vorderseite blinken gemeinsam und deuten auf eine erfolgreiche Zurücksetzung auf die Werkseinstellungen hin.

2.5.2 Terminalmenü

Der Switch verfügt über ein Terminalmenü, das für die erweiterte Konfiguration aufgerufen werden kann.

So melden Sie sich beim Terminalmenü an:

1. Wählen Sie einen aktiven Computerkanal auf dem Switch aus.
2. Öffnen Sie auf dem ausgewählten Computer den Microsoft Editor oder einen anderen Texteditor.
3. Drücken Sie **L-Strg | R-Strg | t**, um das Terminalmenü aufzurufen. Der Switch gibt Zeichen in den Texteditor ein.

Zur Nutzung des Terminalmenüs geben Sie die Nummer der gewünschten Option über die Nummern oben auf der Tastatur ein. Die Nummerentastatur wird nicht unterstützt.

HINWEIS: Während sich der Switch im Terminalmenü befindet, werden keine Tastenanschläge an den ausgewählten Computer übermittelt, bis Sie die Zahl zum Beenden des Terminalmodus in den Texteditor eingeben.

2.5.3 Systemkonfiguration

Zur Nutzung der folgenden Befehle müssen Sie zunächst das Terminalmenü aufrufen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion für Kopieren und Einfügen:

Drücken Sie **L-Strg | R-Strg | q**

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Unterstützung für Verbraucher-/Multimediaschlüssel:

Drücken Sie **L-Strg | R-Strg | k**

HINWEIS: Dadurch werden einige Multimediatasten auf Ihrer Tastatur aktiviert, zum Beispiel Lautstärke erhöhen/senken/Stummschaltung, Wiedergabe, Titel überspringen usw. Benutzerdefinierte oder Anwendungsschlüssel werden ggf. nicht unterstützt.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Touchscreen-Unterstützung:

Drücken Sie **L-Strg | R-Strg | s**

2.6 Voreinstellungen

Der Switch beinhaltet vordefinierte Display-Layouts, die Sie über Tastatur-Tastenkombinationen aufrufen können. Die Voreinstellungen ermöglichen die Cursor-Navigation (CNS) und legen die Layouts für zwei, drei oder vier angeschlossene Displays und die Position der Bildschirmgrenzen fest.

2.6.1 Wichtige Hinweise

- Immer die linke Steuerungstaste (Strg) verwenden, sofern nicht anders angegeben.
- Tastatur-Tastenkombinationen sind aufeinanderfolgend zu drücken.
- Nicht das numerische Tastenfeld für das Umschalten von Tastatur-Tastenkombinationen verwenden, sofern nicht anders angegeben.
- Alle Tastatur-Tastenkombinationen beziehen sich auf QWERTZ-Tastaturen. Falls eine andere Tastatur als eine Qwertz-Tastatur verwendet wird, das QWERTZ-Layout verwenden.
- Um die absolute Maus vor der Arbeit mit Voreinstellungen zu aktivieren, drücken Sie: **L-Strg | L-Strg | F11 | c**.

HINWEIS: Externe Displays sollten über dieselbe native Auflösung wie das primäre Display verfügen, das direkt mit dem Switch verbunden ist. Falls die Konsolendisplays über unterschiedliche native Auflösungen verfügen, verbinden Sie das Display mit der geringsten nativen Auflösung an den primären Videoanschluss der Konsole.

So schalten Sie zwischen den Voreinstellungen um:

Drücken Sie **L-Strg | L-Strg | F11 | [F x]**

2.6.2 4-Port-Voreinstellungen

Tabelle 2.4 Beschreibungen für 4-Port-Voreinstellung

VOREINSTELLUNG	BESCHREIBUNG	TASTENKOMBINATION
Voreinstellung 1	Zwei horizontal ausgerichtete Displays.	L-Strg L-Strg F11 F1
Voreinstellung 2	Zwei vertikal ausgerichtete Displays.	L-Strg L-Strg F11 F2
Voreinstellung 3	Drei horizontal ausgerichtete Displays (an linker Seite ausrichten).	L-Strg L-Strg F11 F3
Voreinstellung 4	Drei horizontal ausgerichtete Displays (an rechter Seite ausrichten).	L-Strg L-Strg F11 F4
Voreinstellung 5	Vier horizontal ausgerichtete Displays, an linker und rechter Seite ausrichten.	L-Strg L-Strg F11 F5
Voreinstellung 6	Einfacher vertikal ausgerichteter 2-Port-Dual-Head-Modus.	L-Strg L-Strg F11 F6
Voreinstellung 7	Einfacher horizontal ausgerichteter 2-Port-Dual-Head-Modus.	L-Strg L-Strg F11 F7
Voreinstellung 8	Zwei Single-Head-Computer und 1 Dual-Head-Computer (Ports 3 und 4).	L-Strg L-Strg F11 F8
Voreinstellung 9	Ein Dual-Head-Computer (Ports 1 und 2) und zwei Single-Head-Computer.	L-Strg L-Strg F11 F9
Voreinstellung 10	Legacy-KVM-Modus mit direkter Verbindung zum sekundären Display von Computer 1.	L-Strg L-Strg F11 F10

Voreinstellung 1 - L-Strg | L-Strg | F11 | F1

Abbildung 2.3 Voreinstellung 1 Konfiguration

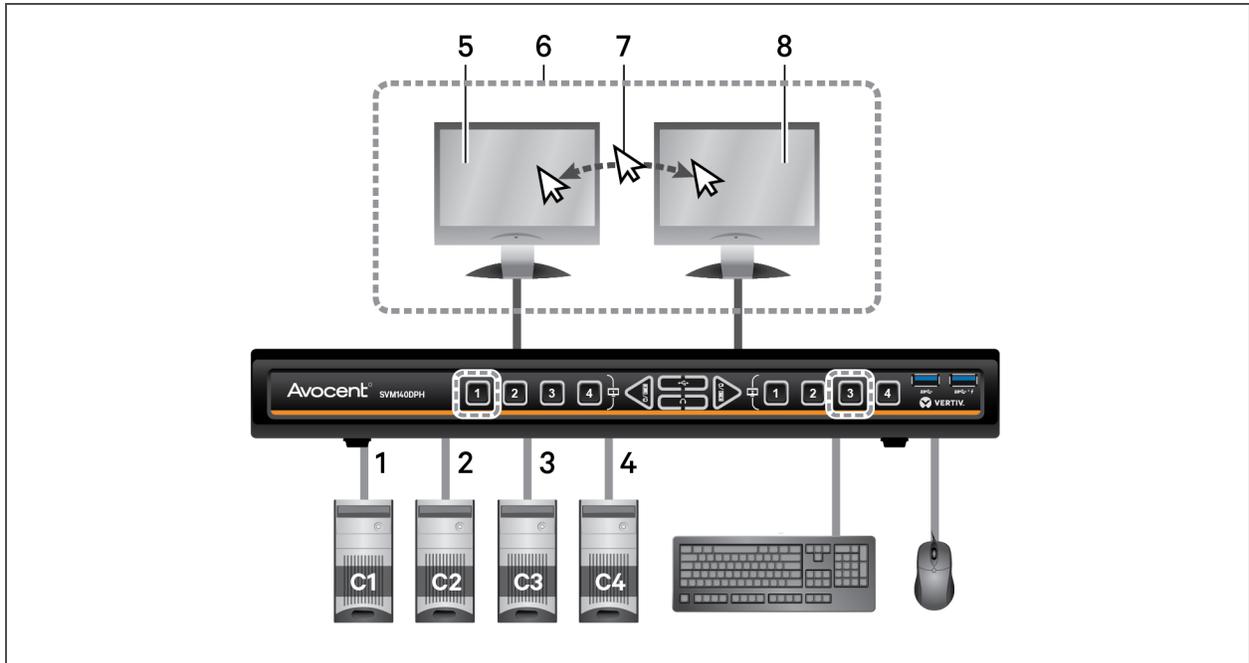


Tabelle 2.5 Voreinstellung 1 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Computer 1 verbunden mit Port 1
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Computer 3 verbunden mit Port 3
4	Computer 4 verbunden mit Port 4
5	SVM primäres Display, auf dem Computer 1 dargestellt wird
6	Displays von CNS gesteuert
7	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert.
8	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 3 dargestellt wird

Voreinstellung 2 - L-Strg | L-Strg | F11 | F2

Abbildung 2.4 Voreinstellung 2 Konfiguration

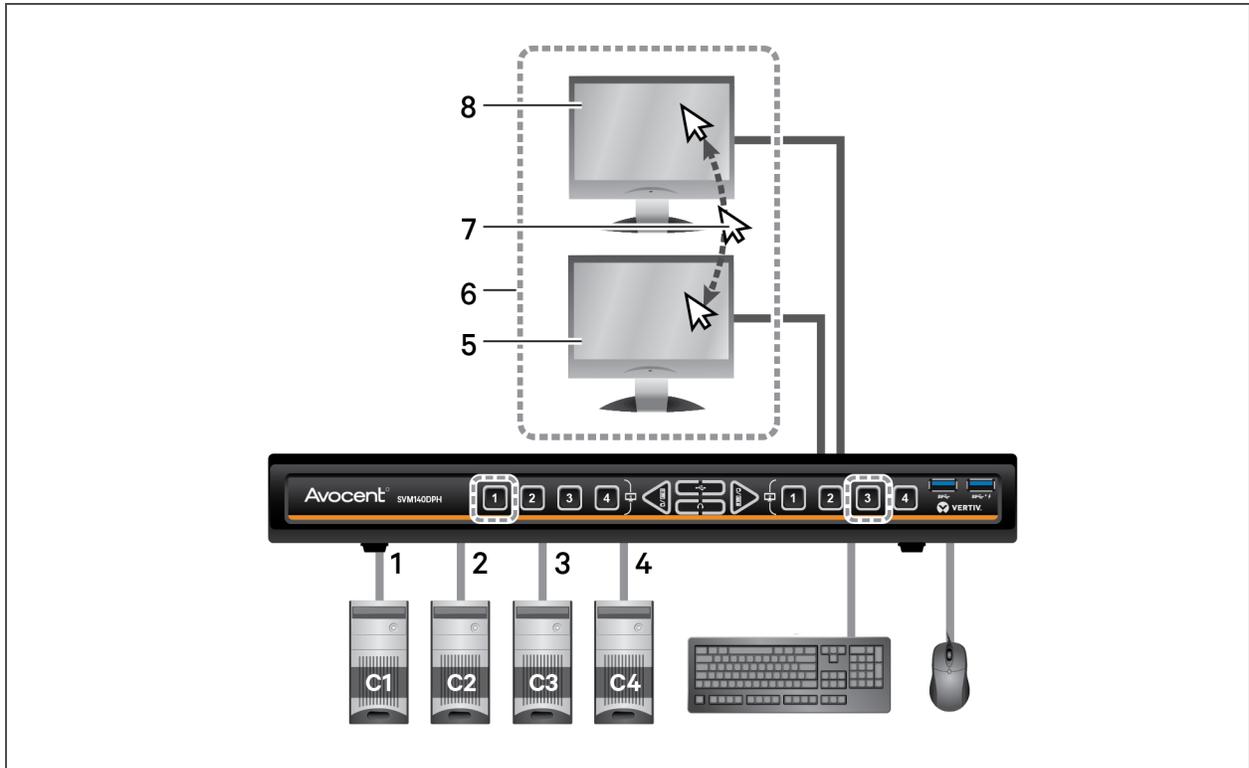


Tabelle 2.6 Voreinstellung 2 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Computer 1 verbunden mit Port 1
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Computer 3 verbunden mit Port 3
4	Computer 4 verbunden mit Port 4
5	SVM primäres Display, auf dem Computer 1 dargestellt wird
6	Displays von CNS gesteuert
7	Durch den vertikalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert.
8	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 3 dargestellt wird

Voreinstellung 3 - L-Strg | L-Strg | F11 | F3

Abbildung 2.5 Voreinstellung 3 Konfiguration

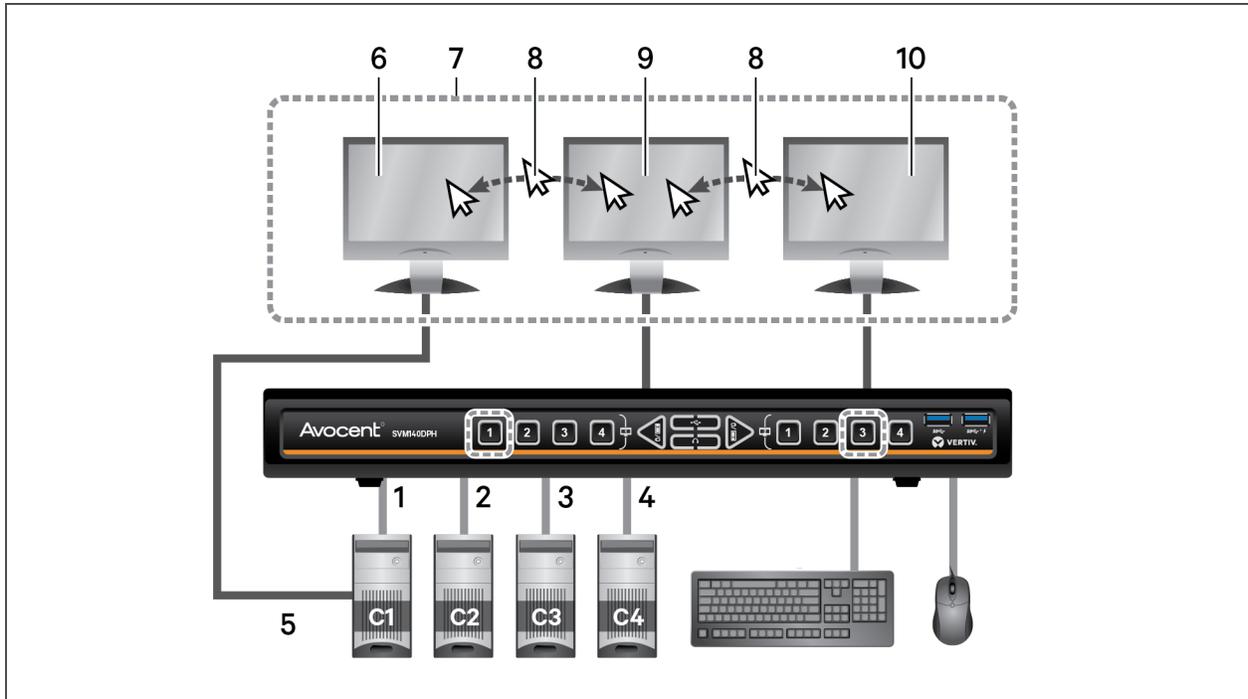


Tabelle 2.7 Voreinstellung 3 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Computer 3 verbunden mit Port 3
4	Computer 4 verbunden mit Port 4
5	Primäres Display von Computer 1 direkt mit Display in Element 6 verbunden.
6	Display direkt mit dem primären Display von Computer 1 verbunden; zeigt das primäre Display von Computer 1 an
7	Displays von CNS gesteuert
8	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert.
9	SVM primäres Display, auf dem das sekundäre Display von Computer 1 dargestellt wird
10	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 3 dargestellt wird

Voreinstellung 4 - L-Strg | L-Strg | F11 | F4

Abbildung 2.6 Voreinstellung 4 Konfiguration

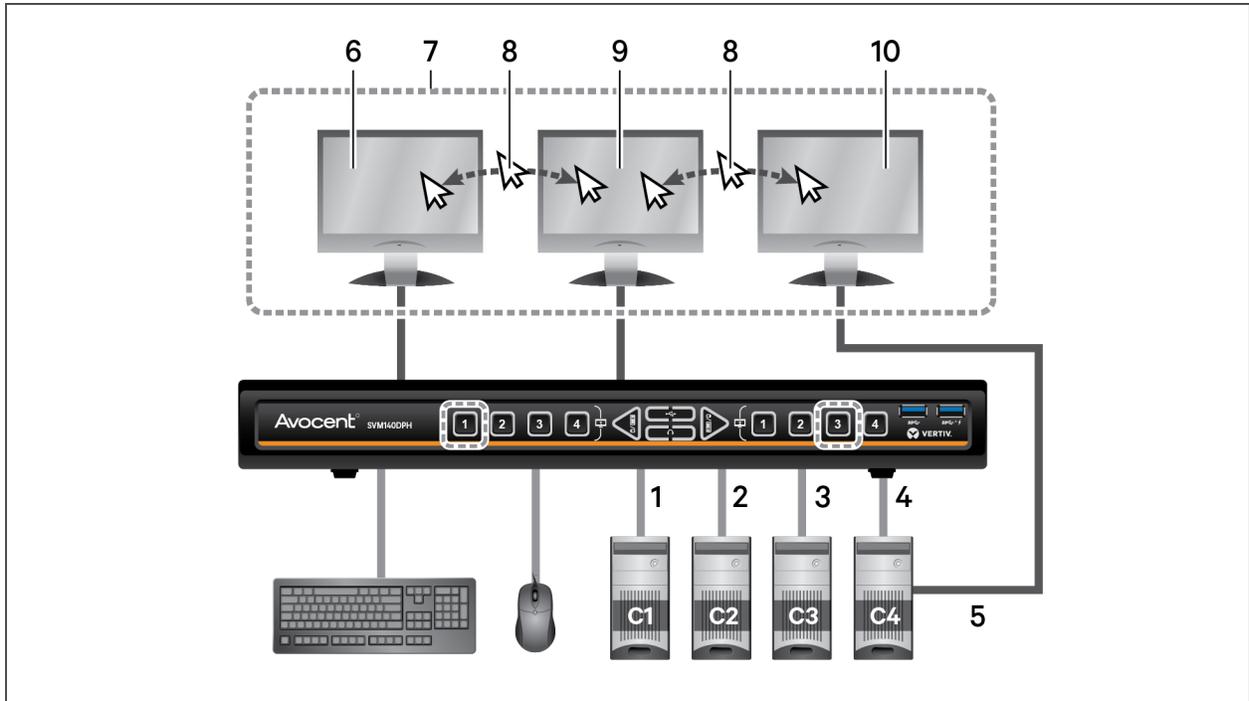


Tabelle 2.8 Voreinstellung 4 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Computer 1 verbunden mit Port 1
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Computer 3 verbunden mit Port 3
4	Primäres Display von Computer 4 ist mit Port 4 verbunden
5	Sekundäres Display von Computer 4 direkt mit Display in Element 10 verbunden.
6	SVM primäres Display, auf dem Computer 1 dargestellt wird
7	Displays von CNS gesteuert
8	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
9	SVM sekundäres Display, auf dem das primäres Display von Computer 4 dargestellt wird
10	Display direkt mit dem sekundären Display von Computer 4 verbunden

Voreinstellung 5 - L-Strg | L -Strg | F11 | F5

Abbildung 2.7 Voreinstellung 5 Konfiguration

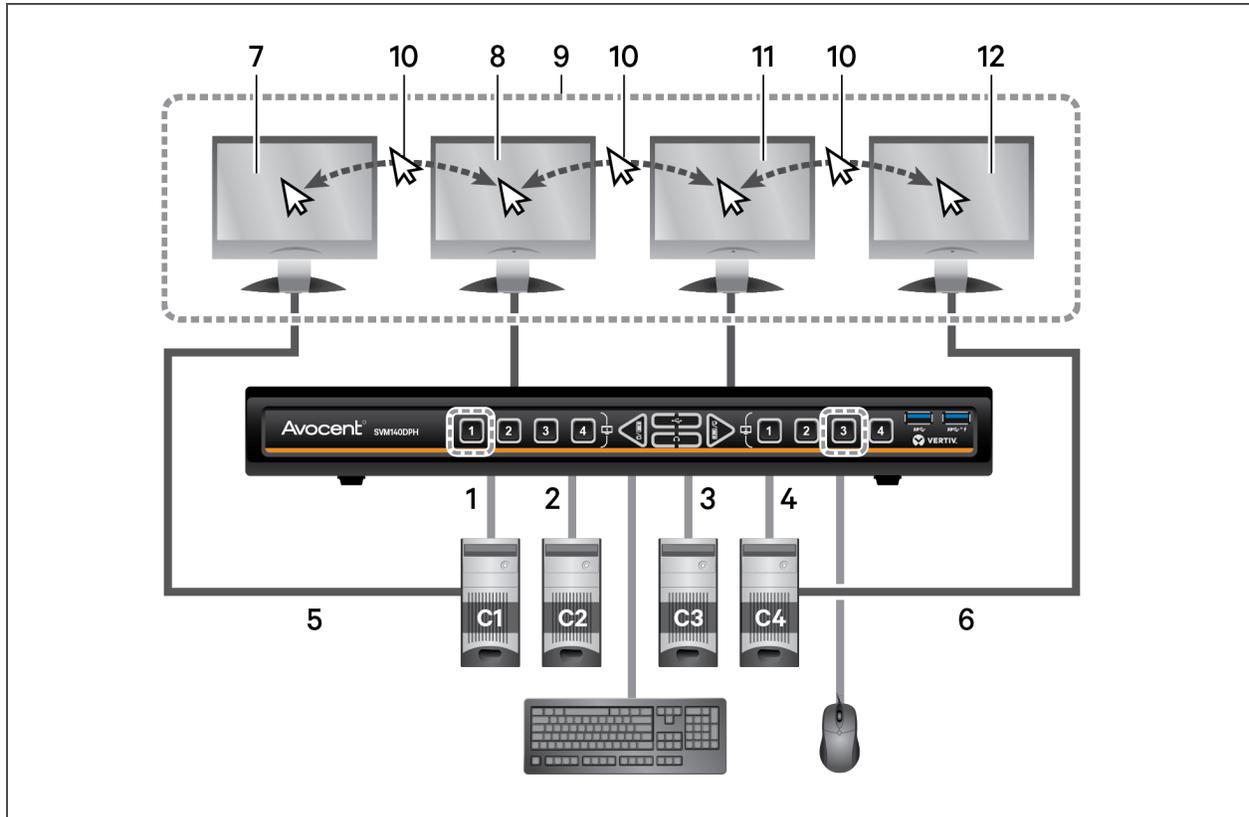


Tabelle 2.9 Voreinstellung 5 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG	ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden	7	Display direkt mit dem primären Display von Computer 1 verbunden
2	Computer 2 verbunden mit Port 2	8	SVM primäres Display, auf dem das sekundäre Display von Computer 1 dargestellt wird
3	Computer 3 verbunden mit Port 3	9	Displays von CNS gesteuert
4	Primäres Display von Computer 4 ist mit Port 4 verbunden	10	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
5	Primäres Display von Computer 1 direkt mit in Element 7 aufgelistetem Display verbunden	11	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 3 dargestellt wird
6	Sekundäres Display von Computer 4 direkt mit Display in Element 12 verbunden.	12	Display direkt mit dem sekundären Display von Computer 4 verbunden

Voreinstellung 6 - L-Strg | L-Strg | F11 | F6

Abbildung 2.8 Voreinstellung 6 Konfiguration

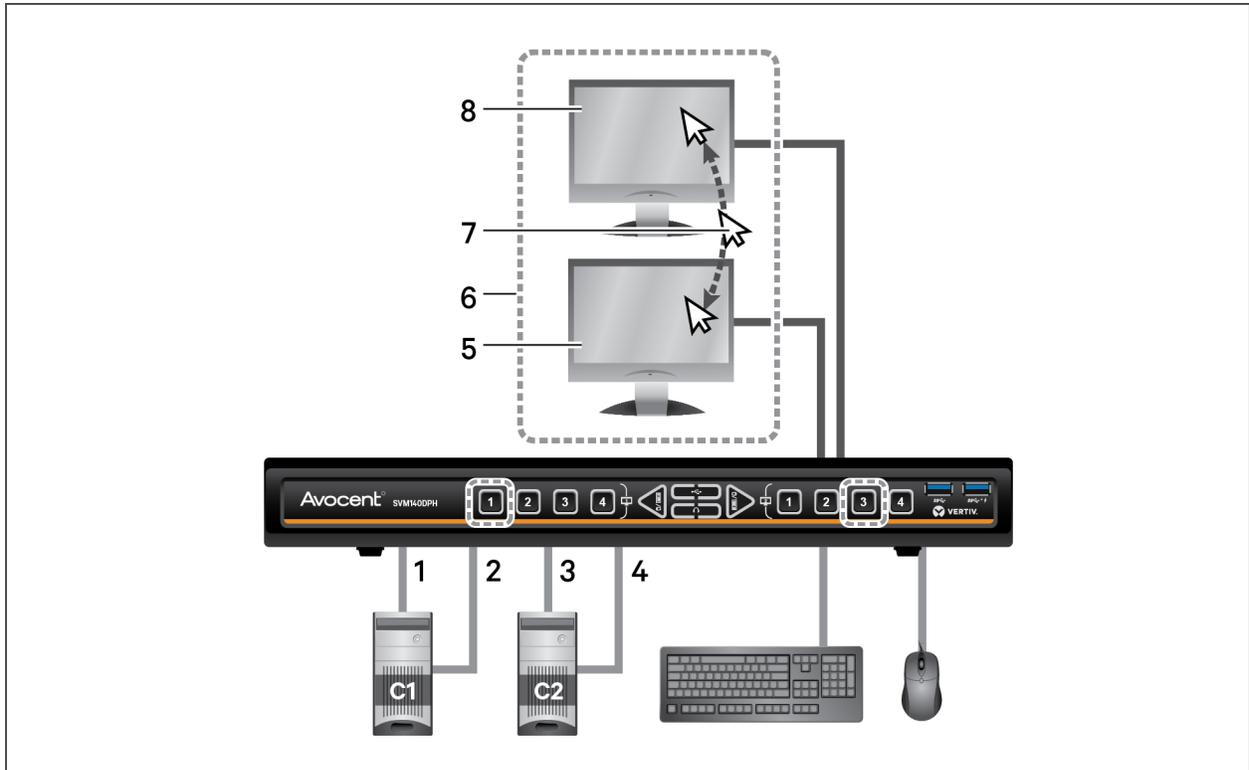


Tabelle 2.10 Voreinstellung 6 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Primäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Primäres Display von Computer 2 ist mit Port 3 verbunden
3	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 2 verbunden
4	Sekundäres Display von Computer 2 ist mit Port 4 verbunden
5	SVM sekundäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 2 dargestellt wird
6	Displays von CNS gesteuert
7	Durch den vertikalen Wechsel zwischen den Displays wird der Tastatur- und Mausfokus geändert
8	SVM primäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 1 dargestellt wird

Voreinstellung 7 - L-Strg | L-Strg | F11 | F7

HINWEIS: Hierbei handelt es sich um einen einfachen Dual-Head-Modus, bei dem eine separate primäre und sekundäre Auswahl erforderlich ist. Informationen zur vollständigen Unterstützung des Legacy-Modus des Dual-Head-Switch finden Sie unter [Dual-Head KVM-Voreinstellung - L-Strg | L-Strg | F11 | D](#) auf Seite 29.

Abbildung 2.9 Voreinstellung 7 Konfiguration

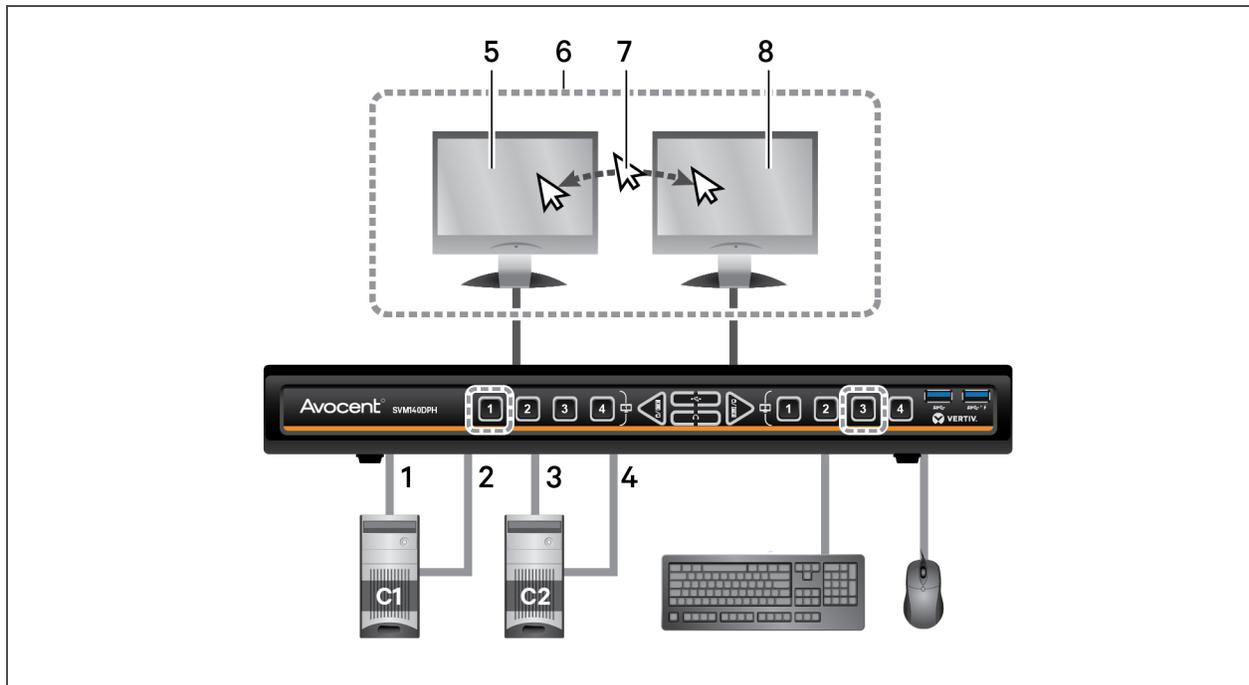


Tabelle 2.11 Voreinstellung 7 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Primäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 2 verbunden
3	Primäres Display von Computer 2 ist mit Port 3 verbunden
4	Sekundäres Display von Computer 2 ist mit Port 4 verbunden
5	SVM primäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 1 dargestellt wird
6	Displays von CNS gesteuert
7	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
8	SVM sekundäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 2 dargestellt wird

Voreinstellung 8 - L-Strg | L-Strg | F11 | F8

Abbildung 2.10 Voreinstellung 8 Konfiguration

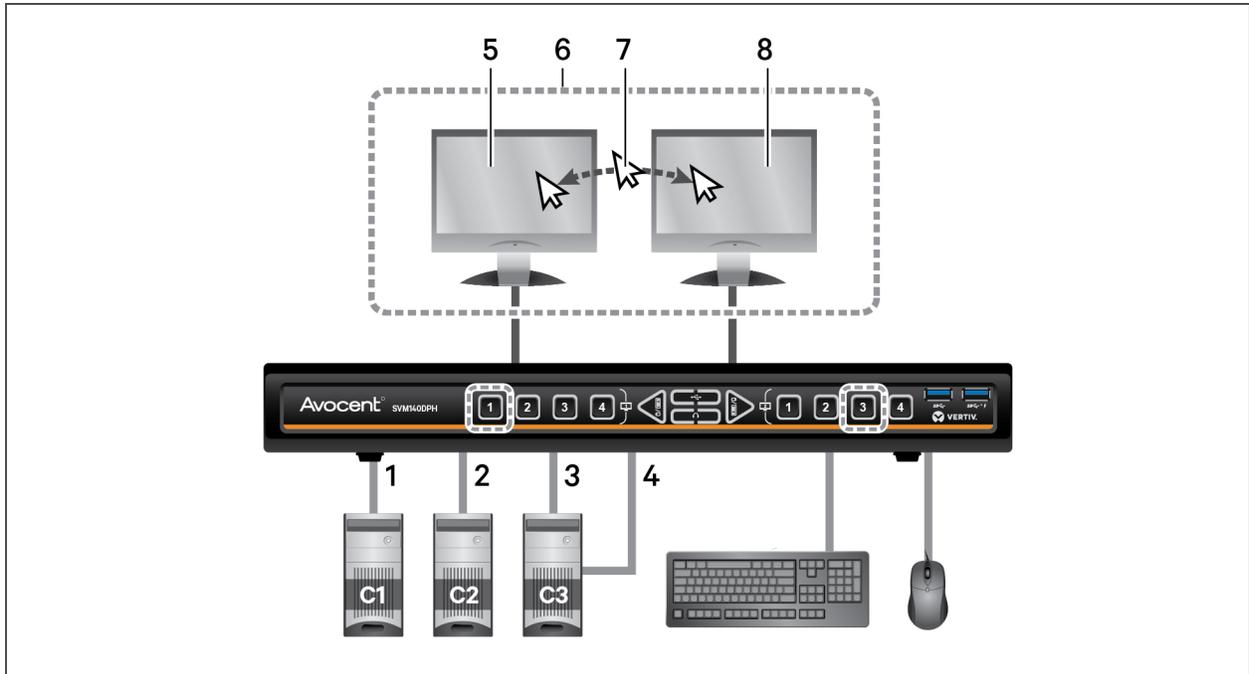


Tabelle 2.12 Voreinstellung 8 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Computer 1 verbunden mit Port 1
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Primäres Display von Computer 3 ist mit Port 3 verbunden
4	Sekundäres Display von Computer 3 ist mit Port 4 verbunden
5	SVM primäres Display, auf dem Computer 1 dargestellt wird
6	Displays von CNS gesteuert
7	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
8	SVM sekundäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 3 dargestellt wird

Voreinstellung 9 - L-Strg | L-Strg | F11 | F9

Abbildung 2.11 Voreinstellung 9 Konfiguration

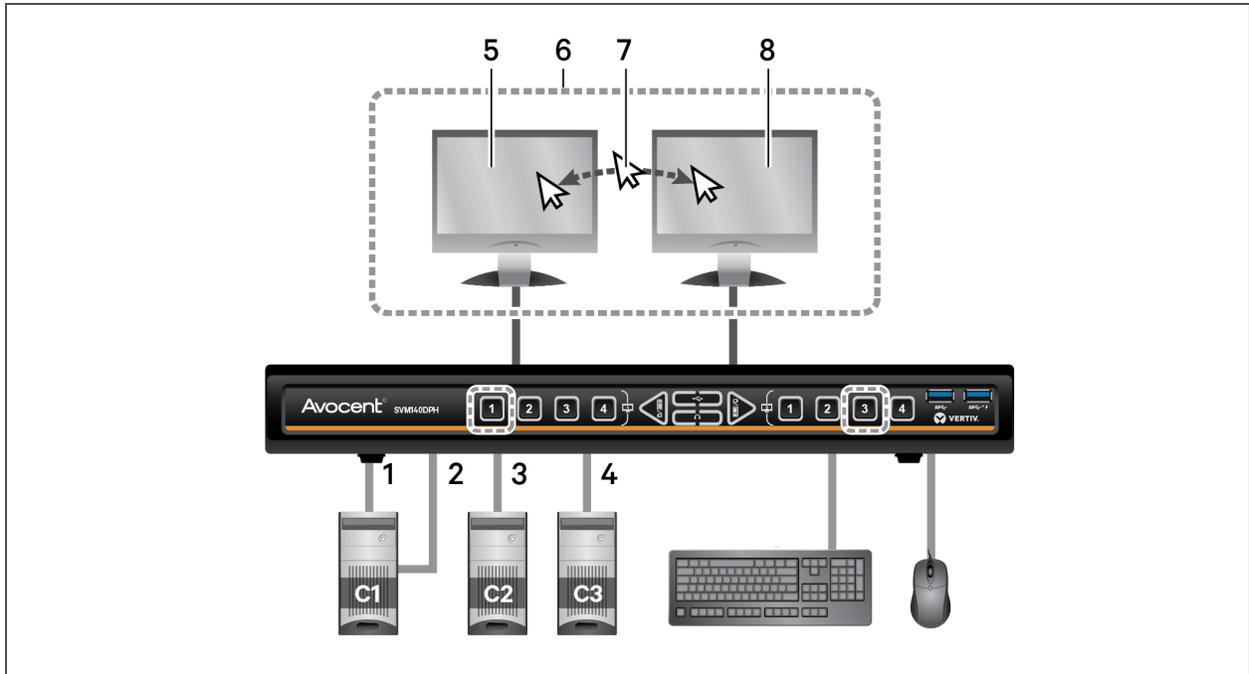


Tabelle 2.13 Voreinstellung 9 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Primäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 2 verbunden
3	Computer 2 verbunden mit Port 3
4	Computer 3 verbunden mit Port 4
5	SVM primäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 1 dargestellt wird
6	Displays von CNS gesteuert
7	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
8	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 3 dargestellt wird

Voreinstellung 10 - L-Strg | L-Strg | F11 | F10

Abbildung 2.12 Voreinstellung 10 Konfiguration

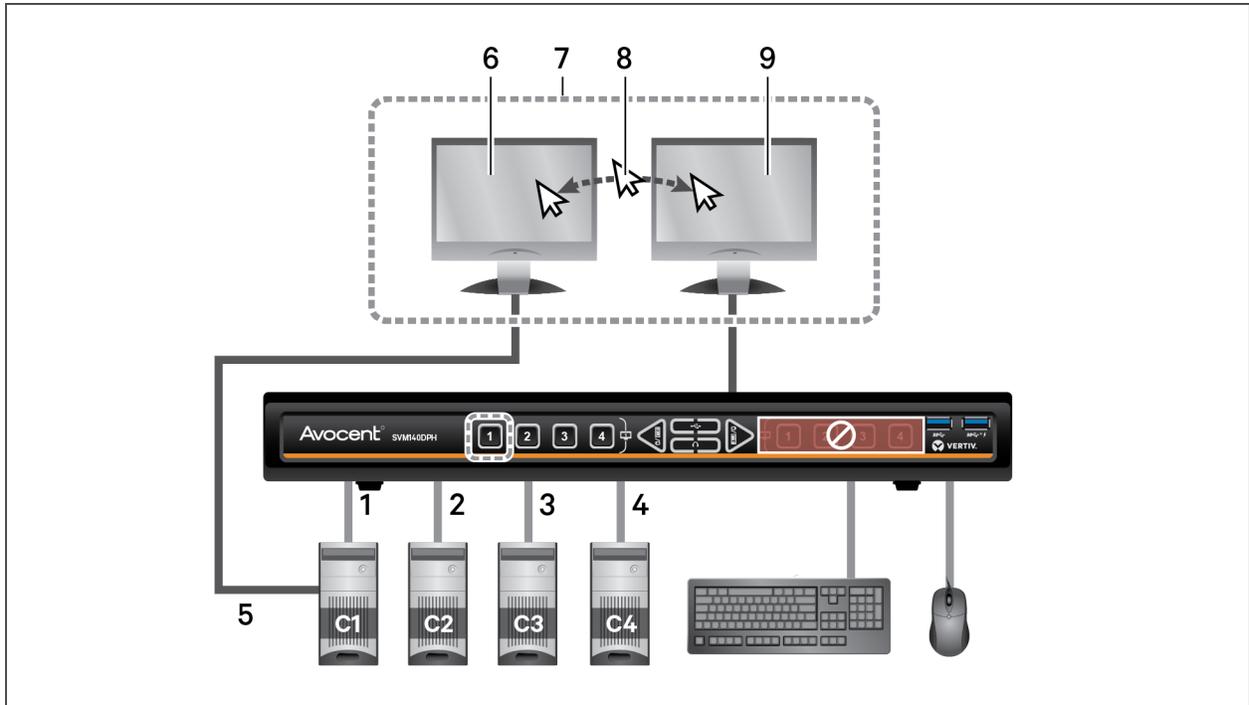


Tabelle 2.14 Voreinstellung 10 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Computer 3 verbunden mit Port 3
4	Computer 4 verbunden mit Port 4
5	Primäres Display von Computer 1 direkt mit Display in Element 6 verbunden.
6	Display direkt mit dem primären Display von Computer 1 verbunden
7	Displays von CNS gesteuert
8	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
9	SVM primäres Display, auf dem das sekundäre Display von Computer 1 dargestellt wird
Hinweis: SVM sekundäres Display wird nicht verwendet	

2.6.3 8-Port-Voreinstellungen

Tabelle 2.15 Beschreibungen für 8-Port-Voreinstellung

VOREINSTELLUNG	BESCHREIBUNG	TASTENKOMBINATION
Voreinstellung 1	Zwei horizontal ausgerichtete Displays.	L-Strg L-Strg F11 F1
Voreinstellung 2	Zwei vertikal ausgerichtete Displays.	L-Strg L-Strg F11 F2
Voreinstellung 3	Ein Dual-Head-Computer (Ports 1 und 2) und sechs Single-Head-Computer.	L-Strg L-Strg F11 F3
Voreinstellung 4	Quad-Display.	L-Strg L-Strg F11 F4
Voreinstellung 5	Drei horizontal ausgerichtete Displays (an rechter Seite ausrichten).	L-Strg L-Strg F11 F5
Voreinstellung 6	Legacy-KVM-Modus mit direkter Verbindung zum sekundären Display von Computer 1.	L-Strg L-Strg F11 F6
Voreinstellung 7	Legacy-KVM-Modus mit direkter Verbindung zum sekundären Display von Computer 1.	L-Strg L-Strg F11 F7

Voreinstellung 1 und Voreinstellung 2

Die Voreinstellungen 1 und 2 entsprechen den Voreinstellungen der Vier-Port-Switches. Siehe [Voreinstellung 1 - L-Strg | L-Strg | F11 | F1](#) auf Seite 11 und [Voreinstellung 2 - L-Strg | L-Strg | F11 | F2](#) auf Seite 12 für die Konfigurationen.

Voreinstellung 3 - L-Strg | L-Strg | F11 | F3

Abbildung 2.13 Voreinstellung 3 Konfiguration

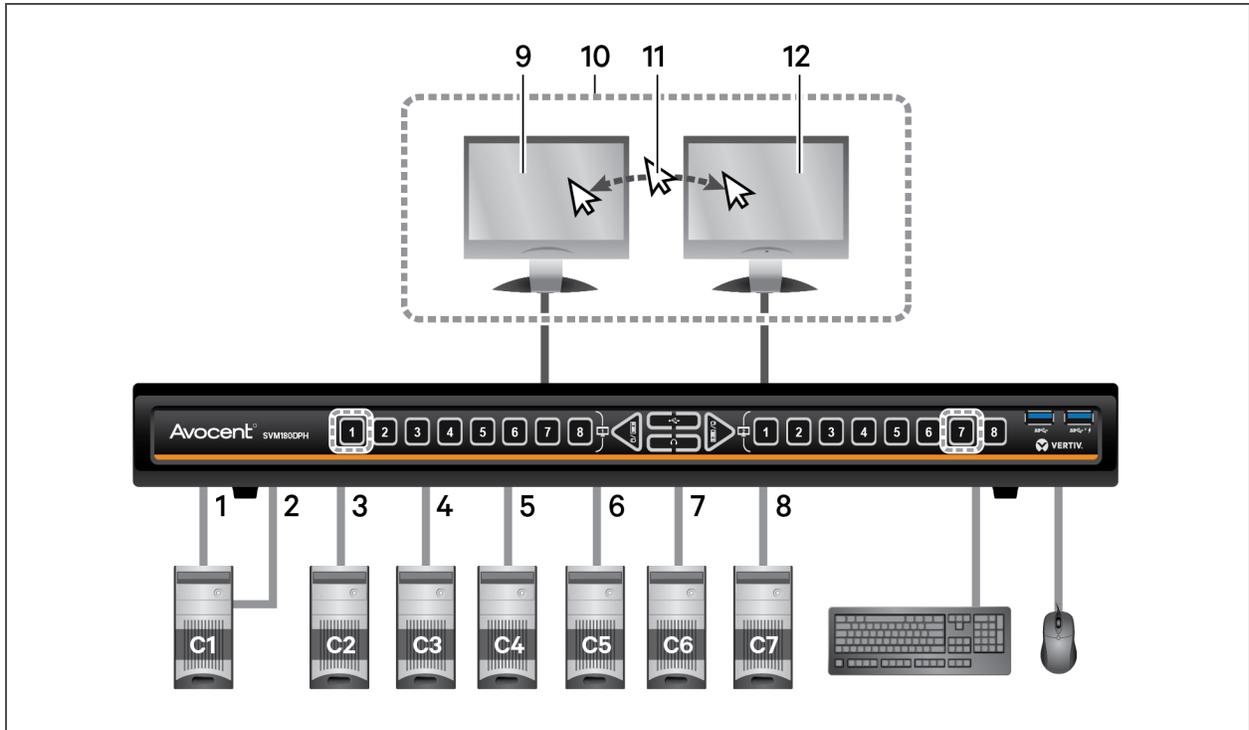


Tabelle 2.16 Voreinstellung 3 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Primäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 2 verbunden
3	Computer 2 verbunden mit Port 3
4	Computer 3 verbunden mit Port 4
5	Computer 4 verbunden mit Port 5
6	Computer 5 verbunden mit Port 6
7	Computer 6 verbunden mit Port 7
8	Computer 7 verbunden mit Port 8
9	SVM primäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 1 dargestellt wird
10	Displays von CNS gesteuert
11	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
12	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 6 dargestellt wird

Tabelle 2.17 Voreinstellung 4 Konfigurationskomponenten (Fortsetzung)

ELEMENT	BESCHREIBUNG
8	Primäres Display von Computer 7 ist mit Port 8 verbunden
9	Kabel, die das sekundäre Display von Computer 6 direkt mit Display 15 sowie das sekundäre Display von Computer 7 mit Display 14 verbinden
10	SVM primäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 1 dargestellt wird
11	Displays von CNS gesteuert
12	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert.
13	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 2 dargestellt wird
14	Display direkt mit dem sekundären Display von Computer 7 verbunden
15	Display direkt mit dem sekundären Display von Computer 6 verbunden

Voreinstellung 5 - L-Strg | L-Strg | F11 | F5

Abbildung 2.15 Voreinstellung 5 Konfiguration

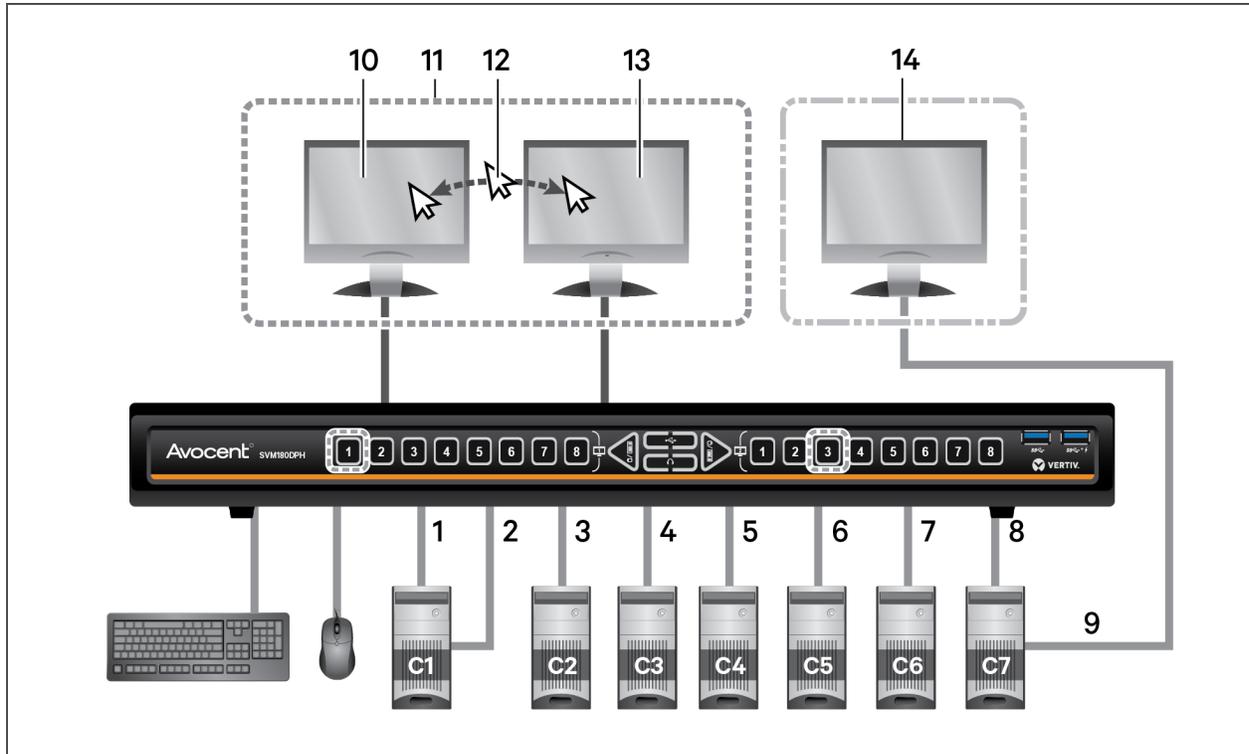


Tabelle 2.18 Voreinstellung 5 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Primäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 2 verbunden
3	Computer 2 verbunden mit Port 3
4	Computer 3 verbunden mit Port 4
5	Computer 4 verbunden mit Port 5
6	Computer 5 verbunden mit Port 6
7	Computer 6 verbunden mit Port 7
8	Computer 7 verbunden mit Port 8
9	Kabel, welches das sekundäre Display von Computer 7 direkt mit Display in Element 14 verbindet
10	SVM primäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 1 dargestellt wird
11	Displays von CNS gesteuert
12	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays wird der Tastatur- und Mausfokus geändert.
13	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 2 dargestellt wird
14	Display direkt mit dem sekundären Display von Computer 7 verbunden

Voreinstellung 6 - L-Strg | L-Strg | F 11 | F 6

Abbildung 2.16 Voreinstellung 6 Konfiguration

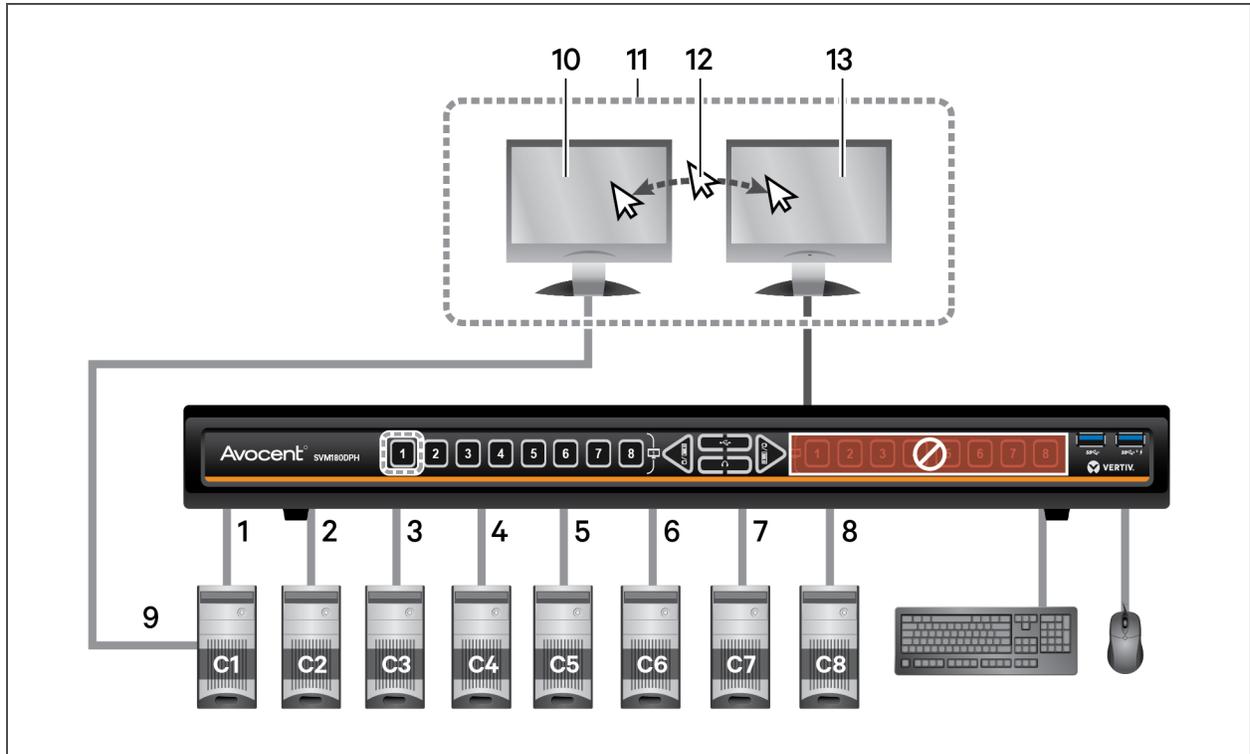


Tabelle 2.19 Voreinstellung 6 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Computer 3 verbunden mit Port 3
4	Computer 4 verbunden mit Port 4
5	Computer 5 verbunden mit Port 5
6	Computer 6 verbunden mit Port 6
7	Computer 7 verbunden mit Port 7
8	Computer 8 verbunden mit Port 8
9	Primäres Display von Computer 1 direkt mit Display in Element 10 verbunden
10	Display direkt mit dem primären Display von Computer 1 verbunden
11	Displays von CNS gesteuert
12	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
13	SVM primäres Display, auf dem das sekundäre Display von Computer 1 dargestellt wird
Hinweis: SVM sekundäres Display wird nicht verwendet	

Voreinstellung 7 - L-Strg | L-Strg | F11 | F7

Abbildung 2.17 Voreinstellung 7 Konfiguration

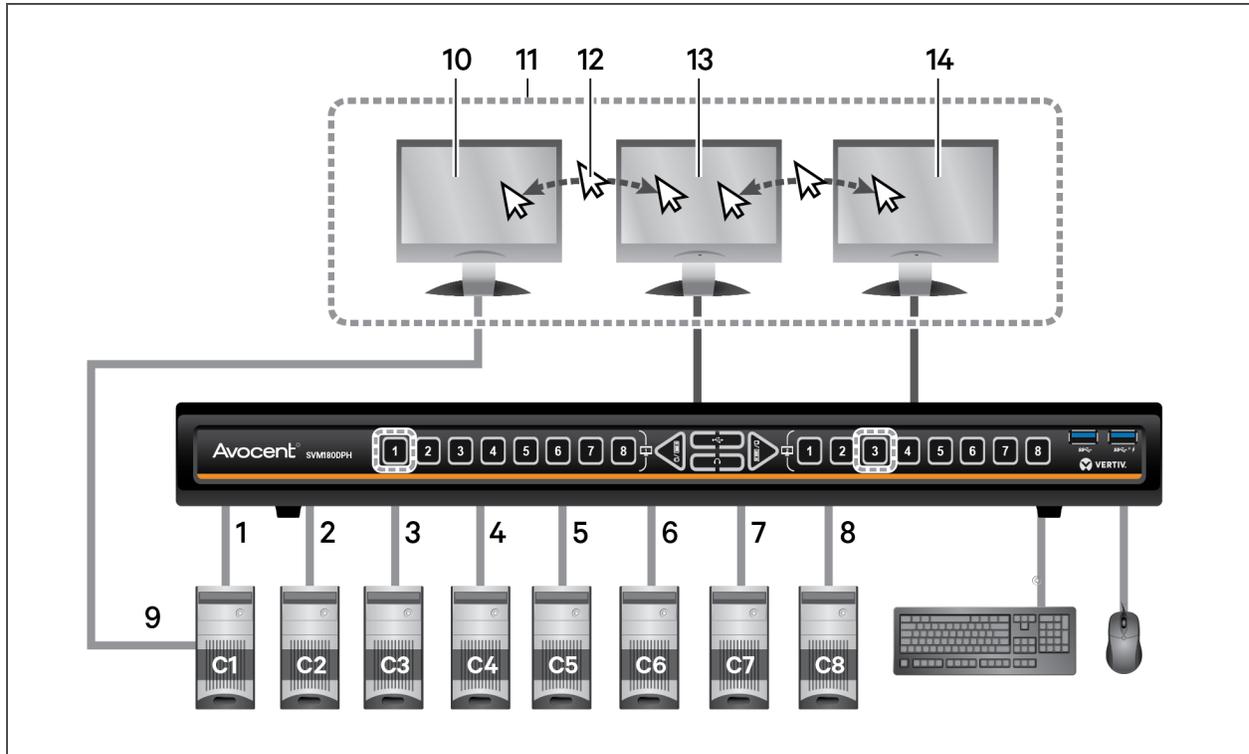


Tabelle 2.20 Voreinstellung 7 Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Computer 3 verbunden mit Port 3
4	Computer 4 verbunden mit Port 4
5	Computer 5 verbunden mit Port 5
6	Computer 6 verbunden mit Port 6
7	Computer 7 verbunden mit Port 7
8	Computer 8 verbunden mit Port 8
9	Primäres Display von Computer 1 direkt mit Display in Element 10 verbunden
10	Display direkt mit dem primären Display von Computer 1 verbunden
11	Displays von CNS gesteuert
12	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
13	SVM primäres Display, auf dem das sekundäre Display von Computer 1 dargestellt wird
14	SVM sekundäres Display, auf dem Computer 3 dargestellt wird

2.6.4 Erweiterte Voreinstellungen

Legacy-Modus - L-Strg | R-Strg | M

Über den Legacy-Modus kann der Desktop-Matrix-Switch als KVM-Switch betrieben werden (sowohl 4-Port- als auch 8-Port-Desktop-Matrix-Switches).

- Ein Display ist mit dem primären Konsolen-Port verbunden.
- Die rechte Seite des Switch ist deaktiviert.

Abbildung 2.18 Konfiguration des Legacy-Modus

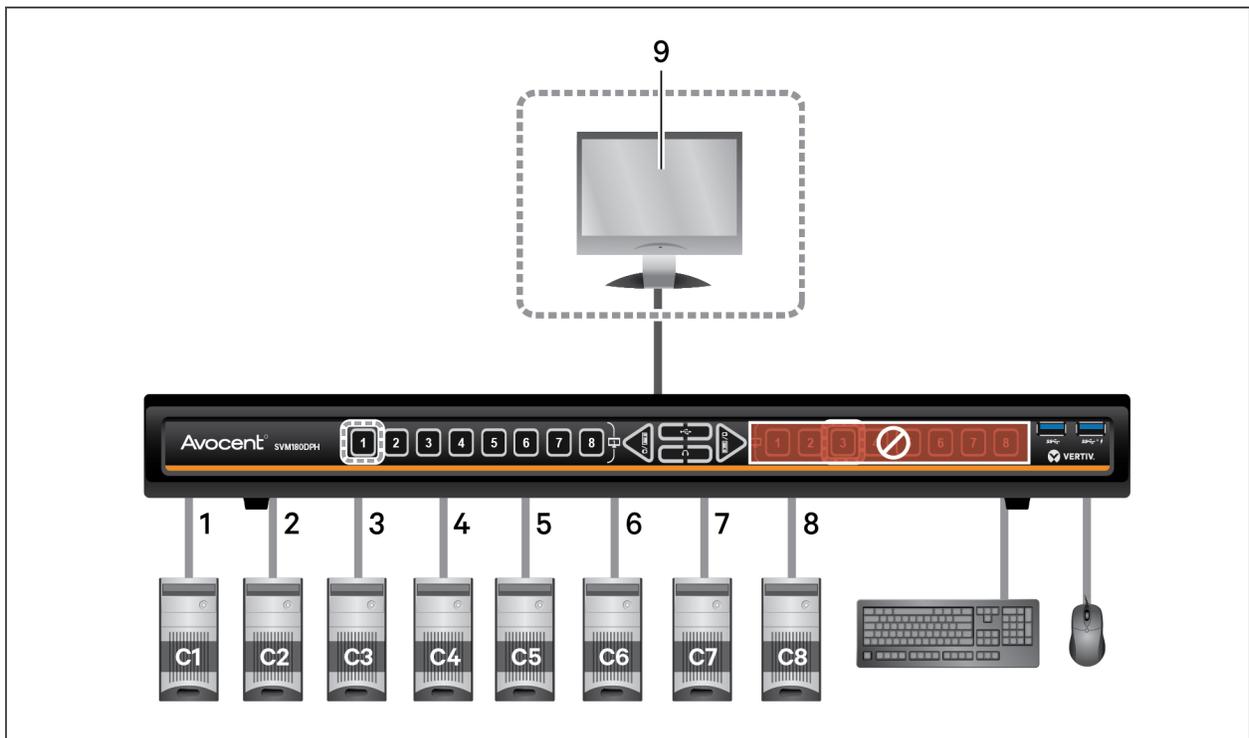


Tabelle 2.21 Konfigurationskomponenten des Legacy-Modus

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Computer 1 verbunden mit Port 1
2	Computer 2 verbunden mit Port 2
3	Computer 3 verbunden mit Port 3
4	Computer 4 verbunden mit Port 4
5	Computer 5 verbunden mit Port 5
6	Computer 6 verbunden mit Port 6
7	Computer 7 verbunden mit Port 7

Tabelle 2.21 Konfigurationskomponenten des Legacy-Modus (Fortsetzung)

ELEMENT	BESCHREIBUNG
8	Computer 8 verbunden mit Port 8
9	Display mit dem primären Display-Port SVM verbunden
Hinweis: SVM sekundäres Display wird nicht verwendet	

Dual-Head KVM-Voreinstellung - L-Strg | L-Strg | F11 | D

Der KVM funktioniert wie ein 2-Port- oder 4-Port-Dual-Head-KVM-Switch.

Beispiel: Computer 1 mit Ports 1 und 2 verbunden und Computer 2 mit Ports 3 und 4 verbunden.

- Durch Drücken der Taste 1 schaltet die linke Seite auf Quelle 1 und die rechte auf Quelle 2 um.
- Durch Drücken der Taste 3 schaltet die linke Seite auf Quelle 3 und die rechte auf Quelle 4 um.

Abbildung 2.19 Dual-Head KVM-Voreinstellung

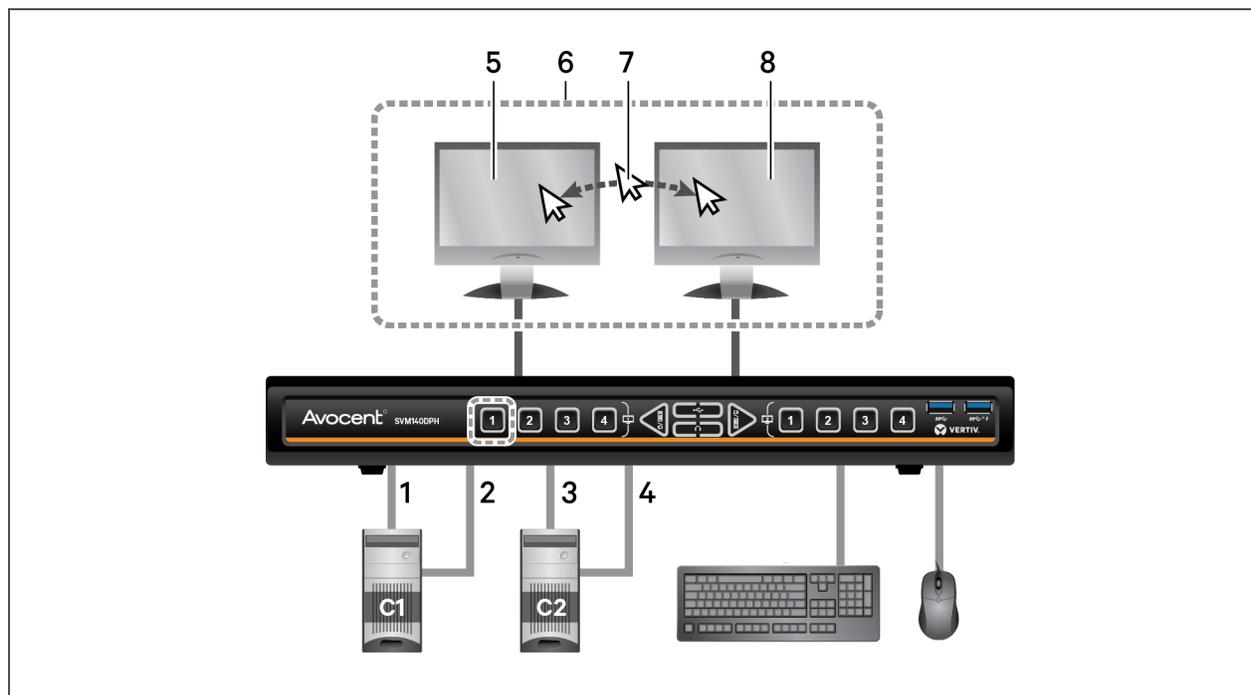


Tabelle 2.22 Dual-Head-KVM-Konfigurationskomponenten

ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	Primäres Display von Computer 1 ist mit Port 1 verbunden
2	Sekundäres Display von Computer 1 ist mit Port 2 verbunden
3	Primäres Display von Computer 2 ist mit Port 3 verbunden
4	Sekundäres Display von Computer 2 ist mit Port 4 verbunden
5	SVM primäres Display, auf dem das primäre Display von Computer 1 dargestellt wird

Tabelle 2.22 Dual-Head-KVM-Konfigurationskomponenten (Fortsetzung)

ELEMENT	BESCHREIBUNG
6	Displays von CNS gesteuert
7	Durch den horizontalen Wechsel zwischen den Displays werden der Tastatur- und Mausfokus geändert
8	SVM sekundäres Display, auf dem das sekundäre Display von Computer 1 dargestellt wird

ANHÄNGE

Anhang A: Tastatur-Tastenkombinationen

Tabelle A.1 Optionen für Tastatur-Tastenkombinationen

BESCHREIBUNG	TASTATURKÜRZEL
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	L-Strg L-Strg F11 r
Zu Kanal <X> auf dem primären Display wechseln	L-Strg L-Strg <1-8>
Zu Kanal <X> auf dem sekundären Display wechseln	L-Strg L-Strg <1-8>
CNS deaktivieren (Standard)	L-Strg L-Strg F11 b
CNS aktivieren	L-Strg L-Strg F11 c
Mausgeschwindigkeit erhöhen	L-Strg L-Strg F11 +
Mausgeschwindigkeit verlangsamen	L-Strg L-Strg F11 -
Mausgeschwindigkeit auf aktuellen Bildschirm beschränken	L-Strg L-Strg F11 f
Maus nicht mehr auf aktuellen Bildschirm beschränken	L-Strg L-Strg F11 u
Aktuellen Kanal nur auf relative Maus festlegen	L-Strg R-Strg b
Aktuellen Kanal nur auf absolute Maus festlegen	L-Strg R-Strg c
Das Terminalmenü aufrufen	L-Strg R-Strg t
Veraltetes Kopieren und Einfügen aktivieren/deaktivieren (standardmäßig deaktiviert) Hinweis: Erfordert zunächst das Aufrufen des Terminalmenüs	L-Strg R-Strg q
Unterstützung für Verbraucher/Multimedia-Tastatur aktivieren/deaktivieren (standardmäßig deaktiviert) Hinweis: Erfordert zunächst das Aufrufen des Terminalmenüs	L-Strg R-Strg k
Touchscreen-Unterstützung aktivieren/deaktivieren (standardmäßig deaktiviert) Hinweis: Erfordert zunächst das Aufrufen des Terminalmenüs	L-Strg R-Strg s
Voreinstellung Fx aktivieren	L-Strg L-Strg F11 <Fx>
Legacy-Modus aktivieren	L-Strg R-Strg m
Auf Dual-Head-Voreinstellung umschalten	L-Strg L-Strg F11 d
Beide Richtungen auf allen Kanälen sperren	L-Strg L-Strg F11 l
Fixierung für beide Richtungen (Ein- und Ausgang) auf spezifischen Kanälen aufheben	L-Strg L-Strg F11 a N N1.. NN
Fixierung in eine Richtung (Eingang) auf spezifischen Kanälen aufheben	L-Strg L-Strg F11 n N1.. NN
Fixierung in eine Richtung (Ausgang) auf spezifischen Kanälen aufheben	L-Strg L-Strg F11 o n n1.. nn
Laden einer benutzerdefinierten Voreinstellung für Switch aktivieren	L-Strg R-Strg l
Auf benutzerdefinierte Voreinstellung umschalten	L-Strg L-Strg F11 F12
Vorübergehend zu relativen Mausmodus wechseln	L-Strg + Umschalt [gedrückt halten]

Tabelle A.1 Optionen für Tastatur-Tastenkombinationen (Fortsetzung)

BESCHREIBUNG	TASTATURKÜRZEL
Weiterleitung von Tastatur-Tastenkombinationen aktivieren oder deaktivieren	L-Strg R-Strg Ende
Zeichenfolge #OSDon an RS232 senden	R-Umschalt R-Umschalt
Zeichenfolge #BEGO ..9 END# an RS232 senden	L-Alt L-Alt O ..9 Eingabetaste

Anhang B: Produktspezifikationen

Tabelle B.1 Produktspezifikationen

SWITCH-MODELLE	SVM140DPH	SVM180DPH
Computer		
Ports	4	8
Videotyp	DP/HDMI-Universal-Port (DVI-D mit HDMI-auf-DVI-D-Kabel)	
Max. Auflösung	UHD 4K (3840x2160) bei 60 Hz	
Tastatur und Maus	1x USB 2.0-Port vom Typ B	
USB-Zubehör	1x USB 3.0-Port vom Typ B	
Analoges Audio	3,5 mm Lautsprecher und Mikrofon	3,5 mm Lautsprecher
Konsole		
Videotyp	2 x DP/HDMI-Universal-Port (DVI-D mit HDMI-auf-DVI-D-Kabel)	
Tastatur und Maus	2 x USB 2.0-Port vom Typ A	
USB-Zubehör	2 x USB 3.0-Port vom Typ A	
Analoges Audio	3,5 mm Lautsprecher und Mikrofon	3,5 mm Lautsprecher
Physisch		
Abmessungen (BxTxH)	13,7 x 5,0 x 1,7 Zoll 348 x 127 x 43 mm	17,3 x 7,3 x 1,7 Zoll 439 x 185 x 43 mm
Gewicht	1,5 kg	2,5 kg
Montageoption	Desk Mount - DMK-09	Rackmontage inbegriffen
Umgebungsbedingungen		
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C	
Lagertemperatur	-20 bis 60 °C	
Luftfeuchtigkeit	0 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Elektrische Energie		
AC-Eingangsspannung	100–240 V Wechselstrom	
Stromversorgung	1 x extern, max. 2,5 A	1 x intern, max. 45 W
Stromanschluss	An der Wand montiertes Netzteil mit vom Benutzer austauschbarem landesspezifischen Stecker.	IEC320 C14- auf IEC320 C13-Stromkabel (183 cm), mit vom Benutzer austauschbarem C14 mit landesspezifischem Stecker
Vorschriften		
Behördenzertifizierungen	FCC-Klasse A, CE, TÜV US, TÜV Canada, RCM, VCCI	
Standard-Produktgarantie	2 Jahre, weitere Garantiebedingungen verfügbar	
Design und Zusammenbau	Huntsville, AL USA	

Tabelle B.2 Computerkabel

COMPUTERANZEIGE	VIDEOTYP	LÄNGE (M)	SINGLE-HEAD	DUAL-HEAD
DP	DP auf DP	6/1,8 10/3,0	CBL0122	CBL0124
Mini DP	mDP auf DP	10/3,0	CBL0198	CBL0199
HDMI	HDMI auf HDMI	6/1,8 10/3,0	CBL0126 CBL0127	CBL0128 CBL0129
DVI-D	HDMI auf DVI-D	10/3,0	CBL0196	CBL0197
Hinweis: Der USB-3.0-Zubehörport erfordert ein separates USB-3.0-Verlängerungskabel für jeden Computer				

Tabelle B.3 Konsole - Kabel nur zur Videosignalübertragung (1,8 m)

VIDEO ANZEIGEN	KABEL TYP	VIDEO ANZEIGEN
DP	DP auf DP	CBL0188
HDMI	HDMI auf HDMI	CBL0189
DVI-D	HDMI auf DVI-D (DVI-D-Display auf HDMI KVM)	CBL0191

Tabelle B.4 Zubehör

TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	VERWENDUNG
CBL0185	3 m USB-C (PC) auf Single-Display-DP (KVM) Adapterkabel +ETH +PWR	Verbinden eines USB-C-Single-Head-Computers mit einem Desktop-Matrix-KVM
CBL0186	3 m USB-C (PC) auf Dual-Display-DP (KVM) Adapterkabel +ETH +PWR	Verbinden eines USB-C-Dual-Head-Computers mit einem Desktop-Matrix-KVM
AFP0004	Aktive Frontblende 4-Port-Remote	Einsatz mit AFPSPLITTER für Remote-Auswahl der primären und sekundären Computerports an 4-Port-Desktop-Matrix
AFP0008	Aktive Frontblende 8-Port-Remote	Einsatz mit AFPSPLITTER für Remote-Auswahl der primären und sekundären Computerports an 8-Port-Desktop-Matrix
AFPSPLITTER	AFP-Kabelsplitteradapter für Desktop-Matrix	Anschließen von 2 AFP-Remote-Switch-Panels an dem Desktop-Matrix-RCU-Port zur Remote-Steuerung der primären und sekundären Displays

Anhang C: Fehlerbehebung

Nach dem Einschalten führt der Switch einen Selbsttest durch, um den Normalbetrieb zu bestätigen. Besteht der Switch den Selbsttest nicht, blinken alle LED-Tasten der Kanäle einmal auf und eine Kombination aus LEDs leuchtet. Die verschiedenen Kombinationen der beleuchteten LEDs weisen auf den Fehler hin, der bei dem Switch vorliegt. Nach einem fehlgeschlagenen Selbsttest kann der Switch solange nicht benutzt werden, bis der Fehler behoben ist. Weitere Informationen zu Gerätefehlern finden Sie in der folgenden Tabelle.

Tabelle C.1 Gerätefehler

FEHLER	INDIKATOR	AUFLÖSUNG
Der Switch hat den Selbsttest nicht bestanden.	Alle Kanal-LED-Tasten blinken einmal auf.	Schalten Sie die Stromversorgung des Switch aus und wieder ein.
Der Switch wird nicht mit Strom versorgt.	Die Displays zeigen keine Videoausgabe und keine der LEDs an der Vorderseite leuchten.	Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel intakt ist und mit dem Switch und der Stromquelle verbunden ist. Ist das Kabel beschädigt, ersetzen Sie es.
Das angeschlossene Anzeigedisplay ist nicht qualifiziert.	Die Diagnose-LED der Anzeige blinkt grün, das Display kann nicht betrieben werden.	Schalten Sie das nicht qualifizierte Display aus; schließen Sie ein qualifiziertes Display an.
Die Displays oder die Computer sind nicht korrekt mit dem Switch verbunden oder die Anschlusskabel oder Ports sind beschädigt.	Auf den Displays wird auf beliebigen Kanälen keine Videoausgabe gezeigt und die Diagnose-LED des Displays leuchtet nicht dauerhaft grün.	Stellen Sie sicher, dass die Displays korrekt mit dem Switch verbunden sind und dass die Anschlusskabel nicht beschädigt sind. Wenn die Displays oder die Anschlusskabel beschädigt sind, die beschädigten Teile austauschen. Wenn das Problem bestehen bleibt, rufen Sie das Bildschirmmenü des Displays auf und überprüfen Sie, ob der korrekte Eingang ausgewählt wurde und ob der Anzeigemodus des Displays und der des Computers übereinstimmen.
Der Computer ist nicht korrekt mit dem Switch verbunden oder die Anschlusskabel oder der Port sind beschädigt.	Das Display zeigt für einen spezifischen Kanal kein Videosignal an.	Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel zwischen dem Computer und dem Switch befestigt und nicht beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Displays mit der Computerauflösung und den Einstellungen zur Bildwiederholrate kompatibel sind. Falls das Problem bestehen bleibt, schalten Sie den Switch und die Computer aus und wieder ein.
Die Displays oder Computer sind nicht korrekt mit dem Switch verbunden oder die Anschlusskabel sind nicht mit den Displays kompatibel.	Auf bestimmten oder allen Kanälen ist die Bildqualität schlecht und die Display-Diagnose-LED leuchtet nicht dauerhaft grün.	Stellen Sie sicher, dass die Displays korrekt mit dem Switch verbunden sind und dass die Displays und die Anschlusskabel kompatibel und die Displays nicht beschädigt sind. Stellen Sie sicher, dass die Displays mit der Computerauflösung und den Einstellungen zur Bildwiederholrate kompatibel sind, oder verringern Sie die Auflösung des Computers. Falls das Problem bestehen bleibt, schalten Sie den Switch, die Computer und Displays aus und wieder ein.
Die Tastatur-, Maus- und Videokabel sind mit zwei verschiedenen Computern	Tastatur und Maus funktionieren nicht an zwei Kanälen.	Stellen Sie sicher, dass Tastatur/Maus und die Videokabel mit den korrekten Ports am Switch verbunden sind. Beispiel: Das Tastatur- und

Tabelle C.1 Gerätefehler (Fortsetzung)

FEHLER	INDIKATOR	AUFLÖSUNG
verbunden.		Mauskabel und das Videokabel für Computer 1 sollten mit den Anschlüssen verbunden sein, die speziell für Computer 1 gedacht sind.
Die angeschlossene Tastatur ist nicht qualifiziert.	Die Tastatur funktioniert nicht und Sie können keine Tastatureingaben auf dem Bildschirm produzieren, wenn Sie die Tastatur verwenden.	Trennen Sie die nicht qualifizierte Tastatur und schließen Sie eine qualifizierte Tastatur an.
Die angeschlossene Maus ist nicht qualifiziert.	Die Maus funktioniert nicht und der Mauszeiger bewegt sich nicht auf dem Bildschirm. Sie können den Mauszeiger nicht mit der Maus bewegen.	Trennen Sie die nicht qualifizierte Maus und schließen Sie eine qualifizierte Maus an.
Die Tastatur oder Maus ist nicht korrekt mit dem Switch verbunden oder das Tastatur- oder Mauskabel oder der Port ist beschädigt.	Die Tastatur oder Maus funktioniert auf keinem Kanal.	Stellen Sie sicher, dass die Tastatur oder Maus korrekt mit dem Switch verbunden ist und dass das USB-Kabel zwischen der Tastatur oder Maus und dem Switch nicht beschädigt ist. Wenn das Problem bestehen bleibt, verbinden Sie die Tastatur oder Maus mit einem anderen Port oder verwenden Sie eine andere qualifizierte, kabelgebundene Standardtastatur oder -maus. Stellen Sie sicher, dass der Treiber für die Tastatur oder Maus auf dem Computer installiert ist. HINWEIS: Wenn der Computer aus dem Standby-Betrieb zurückkehrt, müssen Sie bis zu einer Minute warten, bis die Tastatur- oder Mausfunktion des Computers wieder genutzt werden kann.
Der Computer erkennt die angeschlossene Tastatur oder Maus nicht.	Die Tastatur oder Maus funktioniert nicht auf einem Kanal.	Verwenden Sie den Geräte-Manager-Assistenten zur Behandlung und Behebung des Problems.





Vertiv.com | Vertiv Headquarters, 1050 Dearborn Drive, Columbus, OH, 43085, USA

© 2020 Vertiv Group Corp. Alle Rechte vorbehalten. Vertiv™ und das Vertiv-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Vertiv Group Corp. Alle anderen hierin genannten Namen und Logos sind Markennamen, Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Zwar wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments zu gewährleisten, jedoch übernimmt Vertiv Group Corp. keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen, oder für Fehler und Auslassungen. Die Spezifikationen, Nachlässe und andere Angebote von Werbeaktionen können ohne Vorankündigung von Vertiv geändert werden.

590-2328-503B